

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND

BEZIRK UNTERFRANKEN



BAYERISCHER **BASKETBALL** VERBAND e.V.

Bezirkstag 2019

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND BEZIRK UNTERFRANKEN

Dr. Martin Vocke, Reibeltgasse 1, 97070 Würzburg


Vereine im BBV Bezirk Unterfranken
Bezirksvorstand
BBV-Geschäftsstelle
BLSV-Geschäftsstelle





BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

Bezirksvorsitzender

Dr. Martin Vocke
Reibeltgasse 1
97070 Würzburg

 0931/16631 p
0931/355860 d

 0931/3558631
 vocke@ufr-basketball.de

Datum: 27.12.2018

BBV Bezirk Unterfranken Bezirkstag 2019

Liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich Euch zum ordentlichen Bezirkstag 2019 ein.

Termin: Sonntag, 7. April 2019
Beginn: 10:00 Uhr
Tagungsort: Club 11 (Kickers Vereinsgaststätte)
Mittlerer Dallenbergweg 49, 97082 Würzburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Grußworte und kurze Ansprache durch Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Ehrungen
4. Bericht des Bezirksvorsitzenden
5. Aussprache zu dem Bericht des Bezirksvorsitzenden und den schriftlich vorgelegten Berichten
6. Feststellung der Stimmzahl
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Genehmigung des Haushaltsplans 2019
11. Wahlen
12. Beschlussfassung zu den Anträgen
13. Termin Bezirkstag 2020
14. Sonstiges

Stimmberechtigt sind auf dem Bezirkstag die Delegierten der Vereine. Jeder Verein hat zum Bezirkstag zwei Delegierte zu entsenden. **Es besteht Anwesenheitspflicht der Delegierten während der gesamten Dauer des Bezirkstages.** Nicht nur bei Fehlen eines Delegierten, sondern auch bei verspätetem Erscheinen zum Bezirkstag oder vorzeitigem Verlassen des Bezirkstages wird die Strafe gemäß Nr. 30 des Strafenkatalogs des BBV-Bezirk Unterfranken fällig. Vereine, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, sind bei Nichtteilnahme am Bezirkstag von Nr. 30 Strafenkatalog ausgenommen.

Die Mitglieder des Vorstandes können keine Delegierten der Vereine sein.

Die Delegierten der Vereine sind **bis zum 31. März 2019** unter Angabe der Adresse schriftlich dem Vorsitzenden zu melden. Nur diese Delegierten haben das Stimmrecht; Stimmen sind nicht übertragbar. Ersatzdelegierte können bis zum Beginn des Bezirkstages nachgemeldet werden.

Anträge zum Bezirkstag müssen bis **spätestens 5. März 2019** beim Bezirksvorsitzenden eingehen (vorzugsweise in digitaler Form im MS-Word-Format an vocke@ufr-basketball.de). Alle Anträge müssen mit einer schriftlichen Begründung versehen sein.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Vorsitzende der Rechtskammer werden gebeten, ihre Berichte in digitaler Form **bis zum 5. März 2019** an den Bezirksvorsitzenden zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Vocke
BBV Bezirk Unterfranken
Vorsitzender

Bericht des Bezirksvorsitzenden:

Der Bericht des Bezirksvorsitzenden wird gemäß §§ 10, 15 BBV-GuVO auf dem Bezirkstag mündlich vorgetragen.

Bericht des 2. Vorsitzenden:

Meine Tätigkeiten umfassten die Teilnahme am ordentlichen BBV-Verbandsausschuss am 29.04.2018 in Neustadt/WN, des Weiteren die Vertretung unseres Bezirksvorsitzenden bei der „Weihnachtsitzung“ des erweiterten BBV-Präsidiums in Neufarn bei Parsdorf am 30.11. + 01.12.2018., sowie die Teilnahme an den Vorstandssitzungen.

Künftig werden meine Aufgaben mit dem Bereich der Ehrungen ergänzt, der bislang von unserem Ehrenvorsitzenden Walter Ehrhard verwaltet wurde. Dieser umfasst Sichtung der bislang erfolgten verliehenen Urkunden, Sammlung künftiger Vorschläge von verdienten Funktionären und Vereinsmitglieder. Diese können dann, nach Beratung in der Vorstandschaft, dem BBV empfohlen werden. Hierbei bin ich auch auf die Unterstützung der Vereine angewiesen. Ein Rundschreiben wird hierzu erfolgen.

Roland Heid (2. Vorsitzender)

Bericht des Sportreferenten

Die Mannschaftsmeldungen gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Im Herrenbereich haben insgesamt 34 Mannschaften gemeldet, erfreulicherweise hat kein Team zurückgezogen. (2017/18 waren es 38/2).

Eine Abteilung hat sich komplett aufgelöst!

Bei den Damen haben wieder nur 9 Mannschaften gemeldet, welche in der Bezirksoberliga und Bezirksliga spielten. Durch einen Rückzug in der BOL (Doppelrunde mit 4 Teams) blieb nur noch eine 3er-Liga übrig. Hier zeichnet sich durch den Rückzug eines Traditionsvereins die negative Tendenz der letzten Jahre fort.

Der Bezirkspokal der Herren wird in diesem Jahr wieder in Form eines TOP4-Turniers (Halbfinale und Finale am gleichen Tag) am 06. April ausgespielt.

Teilnehmer: TSV Karlstadt (BOL), TV Marktheidenfeld (BOL), SV Oberdürrbach (BOL) und kurz ersa baskets Würzburg Grombühl (BOL).

Der Damen-Bezirkspokal konnte mangels Meldungen nicht ausgespielt werden.

Überregional spielen:

TG Würzburg, TV Marktheidenfeld und BG Elsenfeld/Großwallstadt (Regionalliga Damen)

TV Goldbach (1. Regionalliga Herren)

TG TROPICS Würzburg (2. Regionalliga Herren)

TG SPRINTIS Veitshöchheim, DJK Mainfrankenbahn Schweinfurt und TG Würzburg 2 (Bayernliga Nord Herren)

12 !!! Spiele wurden per Spielleiterentscheidung auf Spielverlust entschieden.

Bedanken möchte ich mich bei den Spielleitern Bärbel Gunreben (BOLD + BZLD), Michael Deckelmann (BKLO), und Ralf Oberle (BOLH + BKLW) für ihre geleistete Arbeit.

Die Möglichkeit, den Spielbogen per Bild-/PDF-Datei zu versenden, wurde nur teilweise wahrgenommen. Manche Dateien waren bzgl. Auflösung nicht lesbar oder nicht vollständig. Vielen Mannschaftenverantwortlichen, vor allem im Jugendbereich, war diese Möglichkeit nicht bekannt.

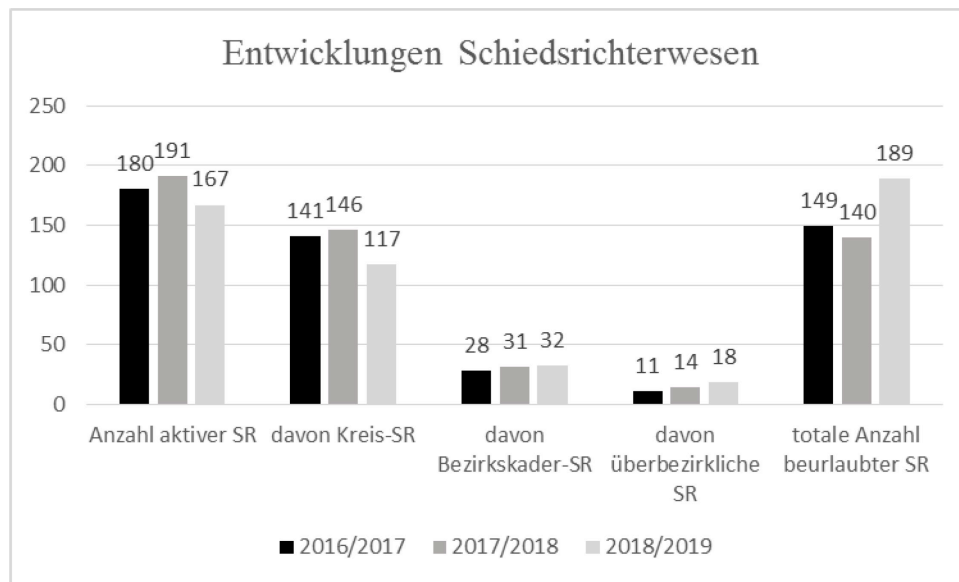
Für die anstehende Vorstandswahl stehe ich ein letztes Mal zur Verfügung.

Volker Eichert (Sportreferent)

BERICHT DES SCHIEDSRICHTERREFERENTEN:

ENTWICKLUNGEN DER LETZTEN JAHRE

Nachfolgend werden Tendenzen der Schiedsrichterzahlen im Bezirk im Vergleich zu den letzten Jahren vorgestellt.



LEHRGÄNGE

2018 wurden insgesamt 3 Lehrgänge, davon 2 LS-E und 1 LS-D, durchgeführt. Insgesamt konnten 56 Schiedsrichter ausgebildet werden. 43 Teilnehmer erreichten die Lizenzstufe E, 13 die Lizenzstufe D. Wie vorletztes Jahr bereits angekündigt, wurden im vergangenen Jahr im Schiedsrichterwesen die Ausbildungsreformen des DBB umgesetzt. Lehrgänge finden nur noch eintägig statt (bislang nur LS-E, ab 2019 auch LS-D). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich im Vorfeld zu den Kursen auf einer E-Learning-Plattform anmelden und wesentliche Regelkenntnisse in Eigenregie erarbeiten. Für das Selbststudium hat der DBB mindestens 10 Tage veranschlagt. Dieses neue Verfahren hat in der vergangenen Saison für viel Verwirrung rund um die Anmeldung auf der Online-Plattform und in Folge dessen für großen Mehraufwand bei allen Beteiligten gesorgt. Daher verweise ich nochmals auf den Ablauf von der Anmeldung bis hin zum Lehrgangsbeginn:

1. Der **Abteilungsleiter** sendet die gesammelten Informationen (Verein, Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Mobil, E-Mail, Geburtsdatum) aller Lehrgangsteilnehmer an Ludwig Schmidt **bis spätestens 28.04.2019**.
2. Ludwig Schmidt leitet diese Informationen an den DBB (Mo Damiani) weiter, welcher die Freischaltung auf der Online-Plattform <https://dbb.triagonal.net/online/> (hierfür wird die E-Mail benötigt) durchführt (dies kann bis zu zwei Werktagen dauern).
3. Alle Teilnehmer melden sich auf der o.g. Seite an, arbeiten das digitale Lehrgangsprogramm durch, bearbeiten einen Test und bringen das erworbene Zertifikat ausgedruckt zum Lehrgang mit.

Um den neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern mehr Zeit für die Praxis mit der Pfeife und um gleichzeitig ein tiefergehendes Regelverständnis zu gewähren, möchte die SRK Unterfranken auch künftig das TGW-Camp nutzen, die neuen Schiedsrichter weiter zu fördern.

FORTBILDUNGEN

Vergangenes Jahr wurden 9 Fortbildungen ausgeschrieben und durchgeführt. Auch in dieser Saison wurde auf Nachfrage etlicher Vereine eine Nachzügler-Fortbildung angesetzt. Somit konnten 149 Schiedsrichter fortgebildet werden, die nun bei uns im Bezirk pfeifen. Erfreulich ist die Tatsache, dass etliche von den (letztjährigen) Aufsteigern in die Bayernliga immer wieder Spiele bei uns im Bezirk übernehmen und so ihre Erfahrung an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

DANKE

Zu guter Letzt möchte ich Danke sagen für die bereichernde Zeit als Schiedsrichterreferent von Unterfranken. Ich konnte in vielerlei Hinsicht lernen, ausprobieren, scheitern, Fortschritte erzielen. Die Zeit in diesem Amt hat mir viel Freude bereitet. Ganz speziell möchte ich Danke sagen meinen Kollegen aus der Schiedsrichterkommission Unterfranken, den Mitgliedern der Vorstandschaft, den Vereinsverantwortlichen, den zahlreichen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bei uns im Bezirk für eure Unterstützung, Hilfe und gute Zusammenarbeit. Dem Schiedsrichterwesen bleibe ich auch weiterhin verbunden. Denn seit Beginn dieser Saison unterstütze ich den BBV bei der Aus- und Fortbildung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in der Bayernliga. Insofern werde ich auch das Geschehen in Unterfranken gespannt weiterverfolgen.

Tobias Ebert (Schiedsrichterreferent)

BERICHT DES TRAINERREFERENTEN:

Ein Trainerlehrgang mit 21 Teilnehmern für neue D-Trainer, zwei Coach Clinics. Dies ist die erfolgreiche Bilanz des Trainerjahres 2018.

Im vergangenen Jahr fanden nur zwei Coach Clinics statt. Diese waren aber wie immer sehr gut besucht. Erfreulicherweise konnten auch zu diesen Maßnahmen sehr kompetente Referenten gefunden werden, die zum Thema Defense ihr Wissen bereitwillig preisgaben. Natürlich hoffen wir im Jahr 2019 auf häufiger stattfindende Maßnahmen zum Kontaktaustausch und Weiterbildung. Besonders erfreulich war die Maßnahme zur Ausbildung der neuen D-Trainer gewesen. Insgesamt nahmen 21 Teilnehmer aktiv teil, die alle die Ausbildung bestanden haben. Dabei kann festgehalten werden, dass das fachliche und pädagogische Niveau sehr heterogen ausgeprägt war. Vor allem die Grundlagen im technischen Bereich sind in einigen Fällen nur rudimentär vorhanden. Hier muss in diesem Jahr weiter daran gear-

beitet werden, die Basics in der Traineraus- und -weiterbildung zu intensivieren. Der BBV hat sich hier zum Ziel gesetzt, einen einheitlichen inhaltlichen Rahmen abzustecken, innerhalb dessen sich die Ausbildung der Trainer bewegt. Wir hoffen, dass in diesem Jahr konkrete schriftliche Ausarbeitungen mitgeteilt werden.

Nichts desto trotz können wir der unterfränkischen Trainerszene ein wirklich gutes Niveau bescheinigen. Konstant und akribisch wird hier mit sehr viel Herzblut mit den Spielern – weiblich oder männlich, alt oder jung - gearbeitet. Hoffen wir auf weitere motivierte Trainer, die den Basketball in Unterfranken weiter verbreiten.

Die D-Trainer Lehrgänge werden in diesem Jahr an drei Wochenenden nach Pfingsten stattfinden. Die Ausschreibung wird zeitnah an die Vereine herausgehen.

Christian Graf (Trainerreferent)

Bericht des Breitensportreferenten:

Gerne würde ich an dieser Stelle wieder einmal von umfangreichen Aktivitäten aus einer Freizeitliga, der Mixedrunde oder diversen Seniorenturnieren berichten. Doch leider scheint zumindest derzeit kein Interesse an solchen Angeboten zu bestehen. Ich hoffe, die Zeiten werden sich wieder ändern.

Bleibt mir nur, das tue ich dafür überaus gern, wie jedes Jahr über das Seniorenturnier des SV Erlenbach zu schreiben. Auch dort wird es zusehends schwieriger, Mannschaften für eine Teilnahme zu motivieren. Gleichwohl gelang es den Verantwortlichen wieder, ein Turnier, das beispielhaft ist, auf die Beine zu stellen. Den Spielerinnen und Spielern der drei teilnehmenden Teams, davon eines, das sich aus Spielerinnen und Spielern verschiedener Vereine zusammensetzte, machte es sehr viel Spaß, zwischen den Körben unterwegs zu sein. Man war sich einig, sich im kommenden Jahr wieder in Erlenbach treffen zu wollen. Herzlichen Dank an die Organisatoren für Ihr nimmermüdes Engagement für die reifere BB-Generation. Ich freue mich schon jetzt auf das diesjährige Turnier in Erlenbach, verbunden mit der Hoffnung, daß auch andere Vereine sich aufraffen mögen, eine Veranstaltung durchzuführen. Ein Turnier pro Jahr ist doch etwas wenig.

Ich wünsche Allen, die dem roten Ball nachrennen und die sich für den Basketballsport in irgendeiner Form engagieren, eine schöne Zeit und alles Gute, viel Freude beim ihrem Einsatz und nur so viel Stress, wie er nötig und unvermeidbar ist. Mögen alle von übertriebenem Ehrgeiz, destruktivem, sinnlosem und kräfteraubendem Ärger, engstirniger Verbissenheit und fehlender Empathie bei ihrem Beitrag für unseren Basketballsport verschont bleiben, auf daß die Freude möglichst lange erhalten bleibe. Dafür sollen und wollen auch die Angebote des Breitensports stehen.

Heribert Strykowski (Breitensportreferent)

BERICHT DES JUGENDREFERENTEN:

Mannschaftmeldungen 2018/19:

Gemeldet wurden 74 männliche und 20 weibliche Mannschaften, davon 36 für U9 bis U12. 3 Mannschaften wurden zurückgezogen. 8 Mannschaften spielten aK. Erneut kam ein Spielbetrieb in der U9

zustande, allerdings nur mit 4 Mannschaften. Im weiblichen Bereich sind die Zahlen weiterhin sehr niedrig, da sich nur wenige Vereine im weiblichen Jugendbereich engagieren.

Spielbetrieb:

Wie üblich viele Spielverlegungen, aber ansonsten verlief die Saison ohne besondere Vorkommnisse. Herzlichen Dank an alle Spielleiter!

Martin Vocke (Jugendreferent)

BERICHT DES SCHULSPORTREFERENTEN:
--

Aus dem laufenden Schuljahr 2018/2019 sind aus unterfränkischer Sicht erfreuliche Ergebnisse aus dem Schulsport zu vermelden. Sowohl im männlichen, als auch im weiblichen Schülerwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnten unterfränkische Schülermannschaften auf sich aufmerksam machen. So hat sich das Deutschhaus-Gymnasium sowohl bei den Mädchen der Altersklasse II, als auch bei den Jungen der Altersklasse III für das Landesfinale qualifiziert. Dasselbe gelang der Mittelschule Heuchelhof bei den Mädchen der Altersklasse III/1. Die Mädchenmannschaft Altersklasse III/2 des Riemenschneider-Gymnasiums wurde 3. Bayerischer Meister 2019.

Die größten Erfolge 2018 waren die Bayerische Meisterschaft der Mädchen III/1 von der Mittelschule Heuchelhof und der 3. Platz im Bundesfinale der Mädchen III/1 vom Riemenschneider-Gymnasium. In Würzburg finden auch weiterhin die Schools-League-Turniere der s.Oliver Baskets Academy statt. Diese Turniere dienen der Talentsichtung von Grundschulern und Schülern der Eingangsklassen an fortführenden Schulen. Besonders Wolfgang Ortmann, Minibeauftragter der s.Oliver Baskets, sei an dieser Stelle gedankt.

Leider gibt es für Mädchen keine vergleichbaren Veranstaltungen.

Herr Ortmann und Herr Altenbeck haben auch Bereitschaft signalisiert, in der Trainer- und Lehrerfortbildung tätig zu werden.

Klaus Perneker (Schulsportreferent)

Bericht der Rechtskammervorsitzenden:
--

Wieder extrem ruhig verlief die Saison 2018/2019. Es wurde kein einziges Berufungsverfahren eingeleitet.

Ich bedanke mich bei den Spielleitern, die bei ihren Entscheidungen in Anbetracht der geringen Rechtsmittelquote offenbar nicht allzu falsch gelegen haben.

Dörthe Leopold (Vorsitzende der Rechtskammer)

KASSENBERICHT 2018

A. Einnahmen

		(Planansatz)
I. Eigenmittel		
1. Meldegebühren	4.965,00	4.870,00
2. Strafen, Gebühren, Auflagen		
a. Strafen und Kosten	3.132,00	3.200,00
b. SR-Auflage	1.230,00	1.230,00
c. Jugendaufgabe	1.350,00	1.450,00
d. Geb. SR-Lehrgänge	197,00	0,00
e. Geb. Trainer-Lehrgänge	120,00	0,00
3. Druckerzeugnisse	927,50	1.000,00
4. Sonstige Einnahmen		
a. Protest- und Berufungsgebühren	0,00	
b. Sonstiges		
5. Entnahme Rücklage		3.625,00
II. Staatsmittel		
1. Bezirksmittel BLSV Bez.Ufr.	3.847,20	2.300,00
2. Dezent. Lehrgänge des Bezirks (v. BBV für Jugend-Lehrgänge und BAT)	1.784,20	1.700,00
	<u>5.631,40</u>	
Gesamteinnahmen 2018	<u>17.552,90</u>	19.375,00

B. Ausgaben

I. Allgemeine Ausgaben		
1. Verwaltungs-, Porto- und Reisekosten des Bezirks, Vorstand und Spielleiter	1.275,34	1.200,00
2. Jugendarbeit u. Schulsport	4.121,35	5.600,00
3. Anschaffungen	0,00	0,00
4. Druckerzeugnisse	648,81	1.000,00
5. Ehrenamtspauschale	3.492,00	3.150,00
6. Sonstige Ausgaben		
a. Rückzahlung Prot.- und Berufungsgeb.		0,00
b. Rückerstattung an Vereine	154,90	100,00
c. Kosten Pokal	606,27	350,00
d. Kontoführungsgebühren	109,65	110,00
e. Bayern-Basket	139,00	165,00
f. Rückzahlung an BLSV	0,00	0,00
g. Diverses	139,06	200,00
II. Dezentrale Lehrgänge des Bezirks		
1. Schiedsrichter		
a. SR-Lehrgänge und Ausbildung	3.421,32	4.100,00
b. Fortbildungen	1.019,30	1.000,00
c. Sichtung und Prüfung	1.024,30	900,00
2. Trainerausbildung	1.660,00	1.500,00
	<u>7.124,92</u>	
Gesamtausgaben 2018	<u>17.811,30</u>	19.375,00

Veränderung Kassenbestand

Soll-Bestand:

Ist-Bestand:

A. Anfangssaldo vom 1.1.2018	12.151,88
Einnahmen 2018	17.552,90
Summe	29.704,78
B abzüglich Ausgaben 2018	17.811,30

Saldo per 31.12.2018	11.893,48	Konto 31.12.2018	11.893,48
-----------------------------	-----------	------------------	-----------

Würzburg, im Januar 2019

Kassenreferent

Ergebnis 2018:	-258,40
----------------	---------

Haushaltsplan 2019

A. Einnahmen

I. Eigenmittel			
1. Meldegebühren		4.495,00	
2. Strafen, Gebühren, Auflagen			
a. Strafen und Kosten	3.450,00		
b. SR-Auflage	2.630,00		
c. Jugendauflage	1.350,00		
d. Geb. SR-Ausbildungslehrgänge	0,00		
e. Geb. Trainerausbildungslehrgänge	0,00	7.430,00	
3. Druckerzeugnisse		825,00	
4. Sonstige Einnahmen			
5. Entnahme Rücklagen		3.250,00	16.000,00
II. Staatsmittel			
1. Bezirkstagsmittel BLSV Bez.Ufr.		2.250,00	
2. Dezent. Lehrgänge des Bezirks (v.BBV) für Jugendlehrgänge und BAT		1.700,00	3.950,00
Gesamteinnahmen 2019			19.950,00

B. Ausgaben

I. Allgemeine Ausgaben			
1. Verwaltungs-, Porto- und Reisekosten des Bezirks, Vorstand und Spielleiter		1.200,00	
2. Jugendarbeit und Schulsport		4.600,00	
3. Anschaffungen			
4. Druckerzeugnisse		650,00	
5. Ehrenamtszuschale		3.250,00	
6. Sonstige Ausgaben			
a. Pokal	500,00		
b. BayernBasket	140,00		
c. Rückerstattung an Vereine	100,00		
d. Kontoführungsgebühren	110,00		
e. Rückstellungen	2.400,00		
		3.250,00	12.950,00
II. Dezentrale Lehrgänge des Bezirks			
1. Schiedsrichter			
a. SR-Ausbildung	3.500,00		
b. SR-Fortbildung	1.000,00		
c. SR-Sichtung u. -Förderung	1.000,00	5.500,00	
2. Trainerausbildung		1.500,00	7.000,00
Gesamtausgaben 2019			19.950,00

Anträge:

ANTRAG 1:

Antragsteller: Bezirksvorstand

Der Bezirkstag möge folgende Erhöhung der Schiedsrichtergebühren verabschieden:

Bezirkspokal ab Halbfinale	28 €
Bezirkspokal bis Viertelfinale	25 €

Begründung:

Beantragung einer Angleichung an die letztjährige Erhöhung der Schiedsrichtergebühren wurde übersehen.

Dr. Martin Vocke
Vorsitzender